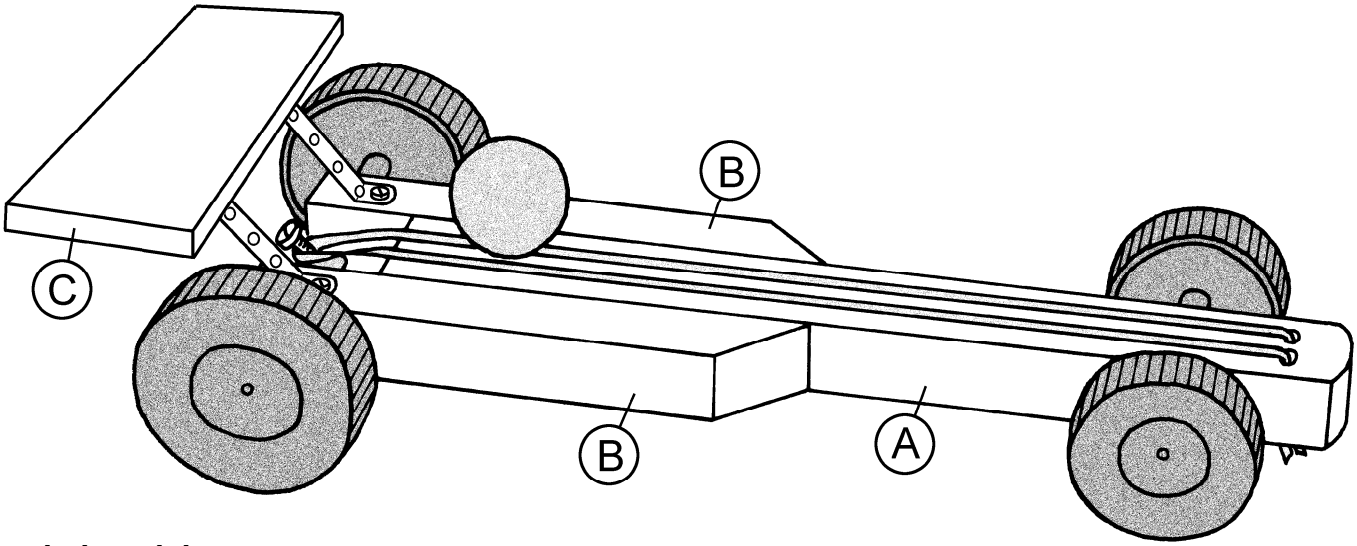
RENNER mit GUMMIMOTOR

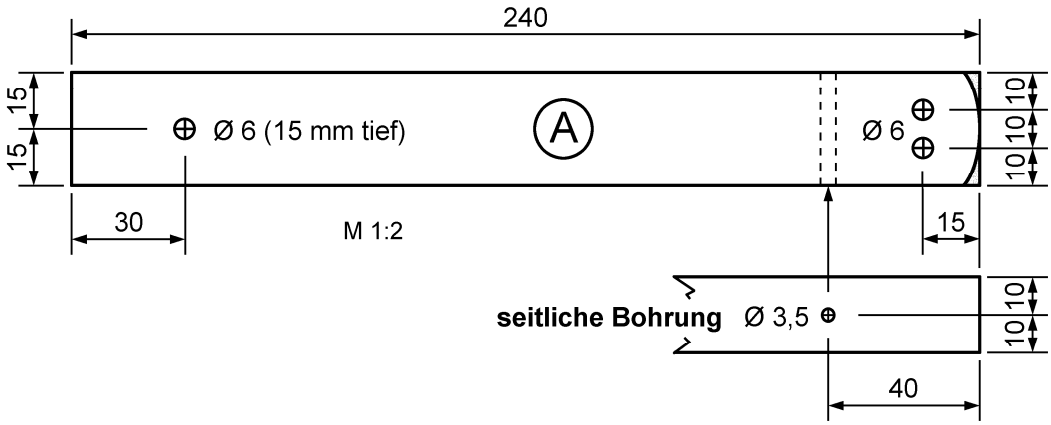
Materialliste:

1 Lindenholzleiste 240 x 30 x 20 mm
1 Lindenholzleiste 300 x 20 x 20 mm
1 Pappelsperrholzbrett 120 x 50 x 8 mm
2 Kunststoffräder (Weich-PVC) Ø 56 mm
2 Kunststoffräder (Weich-PVC) Ø 44 mm
1 Holzkugel Ø 30 mm
1 Buchenrundstab Ø 6 x 50 mm
1 Stahlachse Ø 3 x 200 mm
2 Metall-Lochstreifen, 7 Loch
1 Stellring-Messing
1 Zylinderkopfschraube M4 x 10 mm
4 Kunststoff-Distanzhülsen Ø 4,3/8 x 10 mm
4 Blechschrauben 2,9 x 9,5 mm
1 Antriebsgummi - 0,7 m

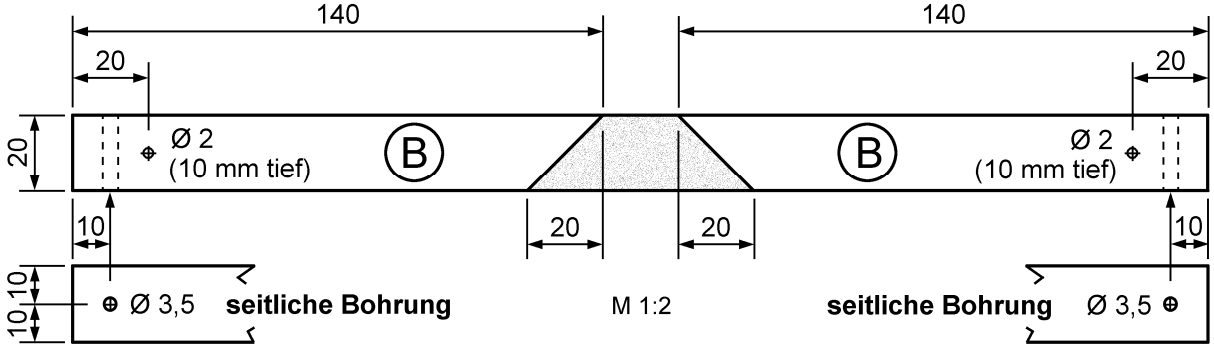


Arbeitsanleitung:

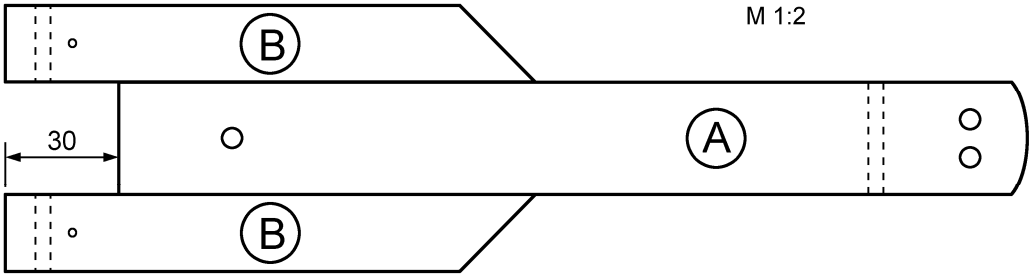
1. Zeichne die vier Bohrungen (3 x Ø 6 mm / 1 x Ø 3,5 mm) auf Leiste (A)-(240 x 30 x 20 mm) an und bohre sie den Angaben entsprechend mit einer Ständerbohrmaschine. Runde anschließend die vordere Stirnseite mit einem Schleifklötzchen leicht ab.



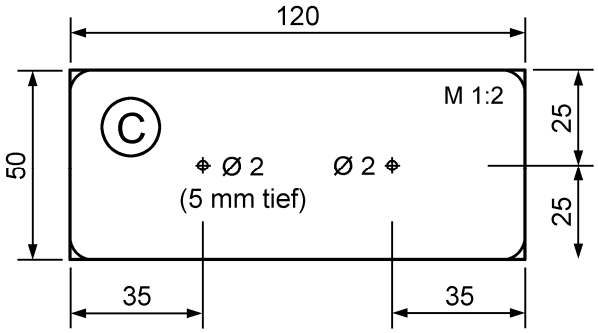
2. Die zwei Seitenteile (B) entstehen aus der Holzleiste (300 x 20 x 20 mm). Länge die zwei Teile laut Zeichnung im Winkel von 45° am besten mit einer Gehrungssäge ab und stelle die Bohrungen her: Die Ø 2 mm werden nur 10 mm tief gebohrt; die Ø 3,5 mm müssen durchgebohrt werden.



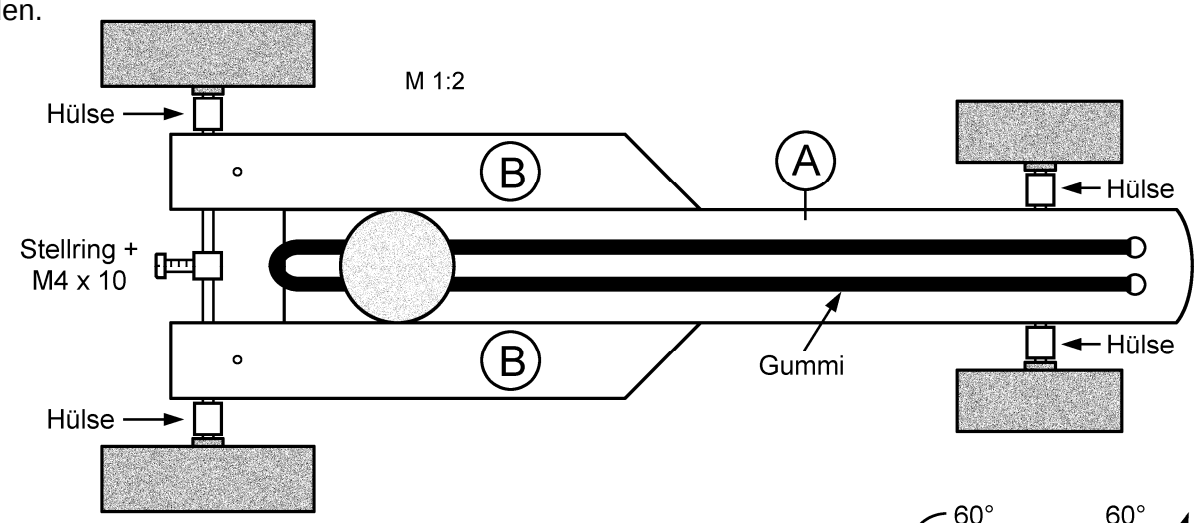
3. Leime nun die zwei Seitenteile (B) den Angaben entsprechend seitlich an die Leiste (A). Entgrate nach dem Abbinden des Leims alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier.



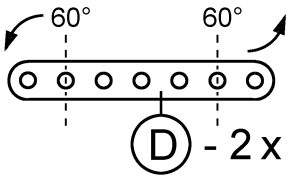
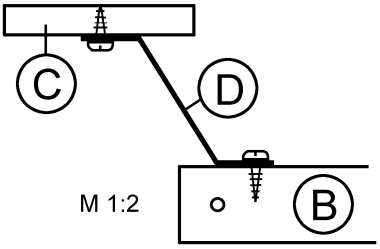
4. Bohre die Ø 2 mm Löcher in Brett (C)-(120 x 50 x 8 mm) ca. 5 mm tief und runde alle Ecken und Kanten mit Schleifpapier leicht ab.
Schlage den Rundstab (Ø 6 x 50 mm) in die Holzkugel (Ø 30 mm) und drücke das freie Ende des Stabes mit etwas Leim in die 15 mm tiefe Ø 6 mm Bohrung von Leiste (A).
Als Oberflächenschutz für die Holzteile empfehlen wir einen Anstrich mit Holz- bzw. Wachslasuren oder Acryllacken.



5. Fädle die Enden des Antriebsgummis durch die zwei Ø 6 mm Bohrungen und passe die Länge laut Zeichnung an. Verknote die Enden auf der Unterseite und ziehe den Knoten in eine Bohrung. Schneide überstehende Gummienden mit einer Schere weg.
Länge die Stahlachse (Ø 3 x 200 mm) mit einem Hebelschneider oder mit einer Eisensäge ab: Vorderachse - Ø 3 x **80 mm**, Hinterachse - Ø 3 x **120 mm**
Befestige danach die Räder mit den Stahlachsen und aufgeschobenen Kunststoff-Distanzhülsen locker an den Ø 3,5 mm Bohrungen - die kleineren Räder vorne, die großen hinten.
Ziehe den Messing-Stellring mit der Schraube M4 x 10 mm in der Mitte der Ausnehmung kräftig fest.
<u>Achtung</u>: Die Achsen müssen sich locker drehen lassen! Sollten sie z.B. durch ungenaue Bohrungen schwergängig sein, müssen die Achslöcher am besten mit einem Akkuschrauber etwas nachgebohrt werden.



6. Winkle die Enden der zwei Metall-Lochstreifen (D - 7 Loch) der Zeichnung entsprechend mit einer Flachzange oder im Schraubstock ca. 60° ab. Befestige dann den Spoiler (C) mittels Lochstreifen (D) und vier Blechschrauben 2,9 x 9,5 mm auf den Leisten (B).



7. Die Schraube M4 x 10 mm am Stellring dient als Mitnehmer für den Antriebsgummi. Hänge den Gummi daran ein, „ziehe“ den Renner durch Rückwärtsrollen auf und los geht die Fahrt!